

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Denzlingen 1996

Auch im zweiten Jahr unseres Bestehens, können wir auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken. Auf den Dienstplan für 1996 hatten wir 30 Dienstabende vorgesehen.

An 8 Dienstabenden absolvierten wir beim Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Denzlingen eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Hierfür ein herzliches Dankeschön an den DRK Ortsverein Denzlingen, der uns die Ausbildung ermöglichte.

Weitere 10 Dienstabende benötigten wir für die Feuerwehrtechnische Ausbildung hier standen Kartenkunde, Brandbekämpfung, Verletztenbergung und Unfallverhütung auf dem Probenplan.

12 Dienstabende standen unter dem Motto Sport, Spiel und Spaß.

Unsere Aktiven Kameraden unterstützen wir bei ihren Absperrendiensten für den Rosenmontagsumzug und dem Radrennen. Auch beim Tag der offenen Tür konnten wir mithelfen und so mit einem Waffelstand und der Betreuung der Hopsburg unseren Teil zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Als Übungshöhepunkte konnten wir auch die gemeinsamen Proben mit den Aktiven verbuchen. Im April legten wir mit den Aktiven ein Wasserversorgung über lange Wegstrecke und im November konnten wir an der Herbstübung teilnehmen.

Aber auch die Kameradschaftspflege kam nicht zu kurz, wie der gemeinsame Tagesausflug zeigte.

Im April war die Jugendfeuerwehr Denzlingen Gastgeber für die Unterweisung der Schiedsrichter der Landkreise Breisgau Hochschwarzwald, Stadt Freiburg, Ortenau und Emmendingen die Veranstaltung wurde von der Kreisjugendfeuerwehr Emmendingen und der Landesfeuerwehrschule durchgeführt.

Hier hatten wir mit der Vorbereitung und der Bewirtung einiges zu tun.

Denn zum praktischen Teil im Leichtathletikstadion hatten sich 250 Gäste angemeldet.

Auch der Theoretische Teil an dem ca. 50 Schiedsrichter teilnahmen, war mit unserer Unterstützung ein voller Erfolg.

Aber nicht nur Arbeit kennzeichnete das Jahr 96 denn im Mai fuhren 5 von uns mit dem Jugendrotkreuz in die Partnergemeinde St. Syr um dort mit dem Jugendrotkreuz Ortsverein Denzlingen ein interessantes Pfingstzeltlager zu verbringen.

Im Juni testeten wir unsere zwei neuen Mehrzweckzelte SG300, 2 Tage lang unterhalb des Kandels.

Hierfür ein Dank an die Gemeinde Denzlingen für die Beschaffung der Zelte die wir sicherlich noch ausgiebig nutzen werden.

Auch schon einen Monat später durften wir sie wieder mit auf Fahrt nehmen, denn es ging zum Kreisjugendfeuerwehrlager nach Sasbach.

Hier verlebten wir 4 tolle, Erlebnisreiche Tage denn das Lager stand unter dem Motto die "Römer".

Aber auch das schöne Wetter und die sehr gute Bewirtung durch das dortige DRK trugen entscheidend zum Gelingen des Lagers bei.

Hier hatten wir nun einmal die Gelegenheit die anderen Jugendfeuerwehren des Landkreises näher kennenzulernen, diese Möglichkeit wurde von uns und unseren Betreuern tatkräftig genutzt.

An folgenden Kreisaktivitäten nahmen wir teil:

Die Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehren in Kenzingen im März und das Fußballturnier der Kreisjugendfeuerwehr im November in Teningen.

Im September nahmen wir einen Stopelacker beim Sportstadion kurzzeitig in den Besitz um hier unser C-Strahlrohr Ballspiel auszutragen.

Wir bildeten drei Mannschaften die je aus 6 Mann bestanden und versuchten mit je sechs C-Strahlrohren den 70 Zentimeter Durchmesser Ball über die Torlinie der Gegenmannschaft zu befördern.

Sieger und Verlierer gab es hier keine, alle auch unsere Betreuer waren gleich naß.

Im November führte uns unsere Nachtwanderung über Sexau zur Hochburg .
Hier nutzten wir die Dunkelheit zu einem Räuber und Gandarmspiel .

Im Dezember besichtigten wir die Leitstelle Emmendingen wo wir uns die Rechnergestützte Alarmierung und die Ausrüstung des Rettungsdienstes ausführlich erklären ließen.
Anschließend ging es noch in den Mc Donalds hier konnten wir uns stärken.

Auch unsere Jahresabschlußfeier war sicherlich nicht langweilig, zuerst fuhren wir nach Freiburg ins Industriegebiet Nord wo wir an einem Indoor GoKart Rennen teilnahmen was allen sehr viel Spaß machte.

Den Abschluß feierten wir dann in der Pizzeria in der Tennishalle Denzlingen.

So können wir auch dieses Jahr wieder auf ein tolles lebendiges Jugendfeuerwehrjahr zurückblicken, wofür wir uns bei unseren Betreuern Martin , Philipp, Gero , Bernd und Reinhold herzlich Bedanken.

Einen Dank auch an unseren Kommandanten Edgar für sein Verständnis für uns Jugendliche und seine tatkräftige Unterstützung.

(Bedanke mich fürs Zuhören)